

O Haupt voll Blut und Wunden

Text: Paul Gerhardt (1607-1676)

Musik: Hans-Leo Haßler von Roseneck (1564-1612)



1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn!
O Haupt, zum Spott umgeben mit einer Dornenkrone!
2. Dort hat Dich Gott erschlagen in tiefer Finsternis,
und Du, Du mustest fragen, warum Er Dich verließ:



5
Was hast Du, Herr, verschuldet, was legt man Dir zur Last, dass
Stets hast Du ihm gefallen, warum denn dies Gericht! Warst



10
Du das Kreuz erduldet, den Tod erlitten hast?
heilig, rein in allem und kannst Sünde nicht!

3. Du musstest es empfinden, wie Gottes Zorn so schwer
für uns und unsre Sünden, so viel wie Sand am Meer.
Du tratst an unsre Stelle aus freier Lieb und Huld,
gabst Deine eigne Seele für unsre Sünd und Schuld.

4. Du, Jesu, hast vollendet, was Dir der Vater gab;
Dein Leiden ist beendet, und leer das offene Grab.
Du hast uns ganz versöhnet mit Gott in Ewigkeit,
und Er hat Dich gekrönt mit Ehr und Herrlichkeit.